

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1923/2016

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Benner, Florian

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 54100

Investitionskosten: nein

ja

Betrag: 389.000 €

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	05.07.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Ausbau Hilgardstraße zwischen der Schwerd- und der Ludwigstraße

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Planung zum Ausbau der Hilgardstraße zwischen der Schwerd- und der Ludwigstraße zu.

Begründung:

Die Hilgardstraße einschließlich der Gehwege ist im Bereich von der Schwerd- bis zur Ludwigstraße in sehr schlechtem Zustand. Reparaturen sind wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll durchzuführen, da die vorhandene Bausubstanz zu desolat ist. Hinzu kommt, dass aufgrund des vorhandenen Querschnittes auf den Gehwegen geparkt wird. Daraus ergeben sich deutlich zu schmale Gehwegbreiten (an einer Stelle 80cm) die in diesem durch Fußgänger stark frequentierten Innenstadtbereich nicht ausreichen.

Das Konzept sieht für den Abschnitt vor, die nutzbare Gehwegbreite deutlich im Sinne der Fußgänger zu verbessern und auf ein Mindestmaß von 1,50m anzuheben.

Parkende Fahrzeuge sollen dann auf der Fahrbahn und nicht mehr auf den Gehwegen abgestellt werden.

Die Hilgardstraße ist Teil des Innenstadtringes. Um weiterhin den Begegnungsfall Bus/Bus gewährleisten zu können, muss auf einen Teil der Stellplätze verzichtet werden. Die Gesamtzahl reduziert sich in dem Entwurf von 9 auf zukünftig 7 Stellplätze.

Der Fußgängerüberweg in der Schwerdstraße, sowie die gesamte Kreuzung Ludwigstraße werden Barrierefrei und entsprechend der DIN 32984 mit Bodenindikatoren ausgestattet.

Die Entsorgungsbetriebe Speyer müssen im Straßenzug Schwerdstraße, Hilgardstraße und Ludwigstraße den Hauptkanal instand setzen. Die Arbeiten erfolgen weitestgehend in geschlossener Bauweise, erfordern jedoch trotzdem eine Vollsperrung der Fahrbahnen. Mit dem Ausbau der Straße werden auch die Gas- und Wasserhauptleitungen erneuert.

Der Ausbau des Teilabschnittes ist im 5-Jahres-Plan für 2018 vorgesehen. Um Synergien mit den Leitungsträgern nutzen zu können, soll die Einmündung der Hilgardstraße in die Schwerdstraße im Rahmen der EBS/SWS Maßnahmen vorgezogen und bereits im Oktober/November 2016 ausgebaut werden.

Die Schwerdstraße könnte dann beim Ausbau des Reststückes Hilgardstraße und der Kreuzung Ludwigstraße offen bleiben, was die Verkehrsführung später deutlich vereinfachen würde. Bei einem vorgezogenen Umbau der Einmündung könnten zudem die dringend notwendigen Unterhaltungs- und Verkehrssicherungsarbeiten entfallen.

Der weitere Ausbau des Abschnittes und der Kreuzung Ludwigstraße soll dann wie geplant in 2018 erfolgen.

Die Kostenberechnung für den gesamten Abschnitt einschließlich der Einmündung in die Schwerdstraße und der Kreuzung mit der Ludwigstraße ergibt Baukosten in Höhe von ca. 389.000 €

Hiervon entfallen auf den 1. Bauabschnitt (Einmündung) 114.000 €. Zur Deckung der Kosten können Haushaltsausgabereste aus 2015 herangezogen werden.

Für den 2. Bauabschnitt in 2018 werden die Mittel dann im Haupthaushalt 2018 angemeldet.

Die jetzige Ausbauplanung sieht nur die Erneuerung eines Fünftels der gesamten Hilgardstraße vor. Es können daher keine Anliegerbeiträge erhoben werden.

Für die Maßnahme 2018 wird beim Landesbetrieb Mobilität ein Antrag auf Förderung der Maßnahme eingereicht.

Anlagen können im Rats- & Bürgerinformationssystem eingesehen werden:

1. Lageplan
2. Ausbauquerschnitt Hirschgraben